

Nr. 3 – Oktober 2020

SCHWÄNDI- WIND

Das offizielle
Cluborgan
des Skiclub Horw



**SKICLUB
HORW**

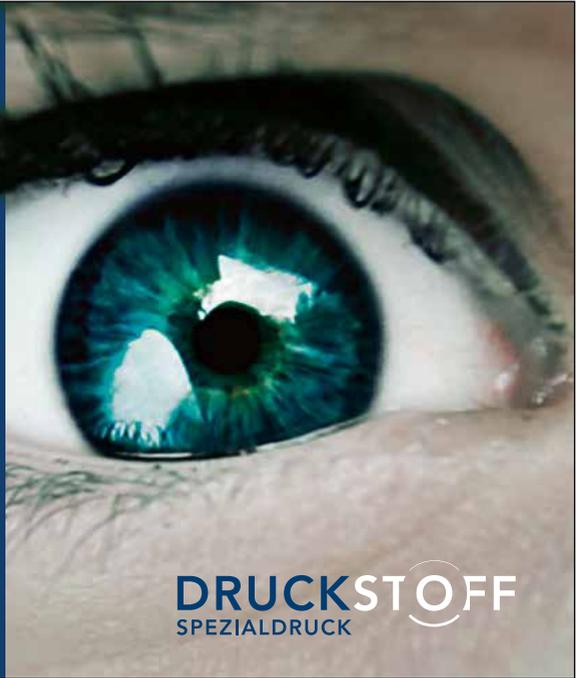
1919



**WIR FANGEN
DA AN ZU
DRUCKEN
WO ANDERE
AUFHÖREN**

**SPEZIALDRUCK UND
LENTIKULARPRODUKTE**

DRUCKSTOFF GMBH
Spielplatzring 2 · 6048 Horw
T. 041 340 50 19
info@druckstoff.ch
www.druckstoff.ch



DRUCKSTOFF
SPEZIALDRUCK



**scherer
treuhand**

Wir lieben Zahlen, Du auch?

3			5				2
					6		8
	2					7	
1		9	3	7			2 6
	7			8	9		4
8		3		2		7	5
7			9	6			1 3
		6				5	8
			1	5	7		4

leicht

9		8					
6		7					9
2	7	1	5	9			
8		2		4	9	3	1
			9	7			4
						2	6
		1	8				5
				1	6		
		3		5			

schwer

Die Lösungen
findest Du unter
scherer-treuhand.ch

Bruderhausstrasse 10 - 6372 Ennetmoos
scherer-treuhand.ch - info@scherer-treuhand.ch - +41 41 61025

**SKICLUB
HORW**

SKICLUB HORW

SWISSski



Vorstand 2020

Präsidentin	Thérèse Spöring	praesidium@skiclub-horw.ch	041 497 47 08
Vizepräsidentin	Andy Scherer	vizepraesidium@skiclub-horw.ch	041 610 25 25
Chef Alpin	Rita Schmid a.i.	alpin@skiclub-horw.ch	041 312 02 55
Chef Nordisch	Reto Deschwanden	nordisch@skiclub-horw.ch	076 341 60 48
Kassier	Markus Tschumper	kassier@skiclub-horw.ch	041 340 50 24
Sommersport	Susi Meyer	sommersport@skiclub-horw.ch	041 620 00 62
	Birgit Frank	sommersport@skiclub-horw.ch	041 362 01 07
Spezialaufgaben	Rita Schmid Lötscher	spezialaufgaben@skiclub-horw.ch	041 312 02 55
Sekretariat	Katja Tami	sekretariat@skiclub-horw.ch	041 310 21 94
Redaktor	Bernhard Joos	redaktion@skiclub-horw.ch	079 203 28 80

Gruppen und Chargen

Hütten-/Mat.-Verwalter	Theo Niederberger	verwalter@skiclub-horw.ch	041 340 55 70
Hüttenwärterobmann + Vermietung	Bösch André	huettenwaerter-obmann@skiclub-horw.ch	079 283 54 07
Lagerleitung	André Scherer	schneesportlager@skiclub-horw.ch	079 340 80 41
Animation Nordisch	vakant	animation-nordisch@skiclub-horw.ch	-
Nachwuchs & JO Alpin	Rita Schmid a.i.	alpin@skiclub-horw.ch	041 312 02 55
Animation Alpin	Seraina Kempf	alpin@skiclub-horw.ch	076 419 27 02
100er-Club	Herbert Heer		041 340 26 84

Druck	DRUCKSTOFF GMBH	Spielplatzring 2, 6048 Horw	041 340 50 19
-------	-----------------	-----------------------------	---------------

Bankverbindung	Raiffeisenbank	6048 Horw	IBAN CH76 8118 6000 0013 8090 4
----------------	----------------	-----------	---------------------------------

Internet	www.skiclub-horw.ch
----------	---------------------

Editorial

Schriftliche Abstimmung 101. VV

Die erste Vereinsversammlung nach dem intensiven und erfolgreichen Jubiläumsjahr konnte nicht wie die ersten 100 Vereinsversammlungen durchgeführt werden. Ein kleines Virus hatte nicht nur zum abrupten Saisonabschluss geführt sondern auch viele Gewohnheiten und vertraute Abläufe auf den Kopf gestellt. Und so wurde erstmals in der Vereinsgeschichte die Vereinsversammlung in schriftlicher Form durchgeführt. In mehreren virtuellen Vorstandssitzungen wurde die Vorbereitung unter der tatkräftigen Präsidentin angepackt. Die Wahlunterlagen wurden erstellt und rechtzeitig versandt.



Der neue Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen (vordere Reihe von links nach rechts): Susi Meyer & Birgit Frank – Sommersport, Rita Schmid – Spezialaufgaben, Bernhard Joos – Redaktor, Andy Scherrer – Vizepräsident, Markus Tschumper – Kassierer, Katja Tami – Sekretariat, Reto Deschwanden – Nordisch und Präsidentin Thérèse Spöring.

Nicht weniger als 172 Mitglieder gaben ihre Stimme per «Post» rechtzeitig ab und nicht wie gewohnt per Handzeichen. Das Protokoll der 100. VV wurde einstimmig angenommen, ebenso alle Jahresberichte (Vorstand, Alpin, Nordisch, Sommersport, 100 Jahre Skiclub, Clubhaus und Buholzerschwändi), die Rechnungslegung und der Revisorenbericht. Interessant ist das Feedback zu den Jahresbeiträgen. Vier Mitglieder wünschen sich eine Erhöhung, welche an der kommenden Vereinsversammlung im Mai 2021 zur Debatte stehen wird. Sonst gingen keine weiteren Anträge ein.

Auch der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Zur Wiederwahl stellten sich Thérèse Spöring – Präsidentin, Reto Deschwanden – Chef Nordisch, Susi Meyer & Birgit Frank – Sommersport, Rita Schmid – Spezialaufgaben und Bernhard Joos – Redaktor. Neu und ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt wurden Andy Scherrer – Vizepräsident, Katja Tami – Sekretariat und Markus Tschumper – Kassierer. Das Amt «Chef Alpin» ist noch vakant und wird aktuell a.i. durch Rita Schmid wahrgenommen.

Die Verabschiedung der bisherigen Vorstandsmitglieder erfolgte im Juni im Rahmen der Vorstandssitzung, ein Geschenk wurde überreicht. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Gaby Felder für 21 Jahre Vorstandsarbeit, zuletzt als Vizepräsidentin, an Ralph Ummel für 11 Jahre Kassierer, an Mirjam Schuhmacher sechs Jahre Sekretariat und an Bruno Kempf als Chef Alpin.

Die Saison 2019/20 des Skiclub Horw wird nicht nur wegen des vorzeitigen Abbruchs in die Geschichtsbücher eingehen, sondern auch und vor allem wegen der sportlichen Erfolge der Skiclub Athletinnen und Athleten. Die Ehrungen der sportlichen Leistungen werden an der kommenden Vereinsversammlung 2021 nachgeholt.

Nochmals herzlichen Dank für eure Stimmen und ein grosses Dankeschön für eure Unterstützung.

Bernhard Joos



Heja zäme!

Kontakt: Leo Gruber
Tel. 041 228 29 30
www.freycie.ch

**FREY+CIE
ELEKTRO** 



MARKUTT HEIZUNG GmbH

- Um- & Neubauten ◦ Heizungssanierungen ◦ Reparaturen
- Öl- & Gasheizkessel ◦ Holzfeuerungen ◦ Solaranlagen

GRISIGENSTRASSE 10 6048 HORW TEL. 041/340 40 69 FAX 041/340 40 68

Wir bringen Natur in Ihr Leben.

Landipilatus AG
Landi Horw
 Technikumstrasse 1
 6048 Horw
 Telefon 058 434 21 90
 Fax 058 494 21 99
 E-Mail horw@landi-pilatus.ch





Das Virus oder der Virus?

Der Duden erklärt es: «Da Substantive auf -us meist männlich sind, wurde das Virus allmählich zu der Virus. Heute existieren in der Alltagssprache beide Formen nebeneinander und beide gelten als korrekt. In der Fachsprache dagegen blieb es bei der ursprünglichen sächlichen Form: das Virus.»

Eigentlich völlig egal ob das oder der. Was definitiv ist, es bestimmt im Moment einen grossen Teil unserer Aktivitäten. Klein, nur unter dem Elektronenmikroskop sichtbar, und doch dominant nimmt es die ganze Welt in Beschlag und lässt alle in irgendeiner Weise spüren, dass «es» im Moment das Sagen hat. In unserem Fall beeinflusst es sehr unser Tun und Machen im Vereinsleben und unser Sportangebot. Wir und viele andere Vereine und Verbände planen so gut wie möglich. In einigen Fällen wird verschoben und angepasst. In anderen Fällen muss der Termin abgesagt werden, da die Richtlinien nicht eingehalten werden können. Nichtsdestotrotz versuchen wir, soweit es geht, unser Programm mit den gegebenen Auflagen durchzuführen.

Das Titelbild zeigt eine grosse Schar Kinder, die unser Hallentraining – das bereits über Jahrzehnte angeboten wird – besuchen und bereichern. Das Training wurde vor der Sommerpause in kleinen Gruppen wieder aufgenommen, und seit dem Schulstart sind wir wieder mit den nötigen Hygiene-Massnahmen und genauer Listenführung für alle ab 5 bis 99 Jahren da. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Die Leiter geniessen das emsige Mitmachen ihrer Teilnehmer und die bewegungshungrigen Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf das Fitnessprogramm, das ihnen 90 bis 120 Minuten vollen Einsatz abverlangt. Eifrig hüpfen, robben, springen, klettern und spielen unsere Jüngsten um Sekunden und topp Plätze. Jugendliche und Erwachsene arbeiten mehr an Ausdauer, Rumpfmuskulatur und Fitness und freuen sich ebenso, wenn gesteckte Ziele erreicht werden. Rundum ein wertvolles Angebot, das auf grosses Interesse stösst.

Es gibt noch vieles mehr zu berichten. Einfach weiterblättern und eintauchen in das vielseitige Leben unseres Vereins. Spannende Geschichten trotz gedrosseltem Angebot findet ihr auf den nächsten Seiten.

Vüu Vergnüegä bim Läse. Gsund bliibe ond hoffentlich bis baud.

Eure Präsidentin

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor



Vizepräsident Andy Scherer

Ja, wer hätte gedacht, dass ich einmal im Vorstand vom Skiclub Horw mitmachen darf. Aber alles von Anfang an. Zuerst möchte ich mich ganz kurz bei Euch vorstellen: Mein Name ist Andy Scherer. Ich bin im Oktober 1972 geboren und in Horw aufgewachsen. Seit Sommer 1981 bin ich stolzes Mitglied vom Skiclub. Meine Kinder- und Jugendjahre habe bei den «Alpinen» verbracht. Während dieser Zeit durfte ich meine TrainerInnen jeweils auf Trab halten und fordern. Ja, ich war der «wilde Scherer», welcher so ziemlich alles ausprobiert hat und im Skiclub bei fast allen bekannt war. Hätte man zu dieser Zeit einem Trainer gesagt, dass dieser «Heisssporn» mal im Vorstand aktiv sein wird, hätten wohl alle gesagt, nein, so schlecht wird es dem Skiclub Horw nie gehen. Die Zeiten haben sich geändert, der Skiclub Horw besteht seit mehr als 100 Jahren immer noch sehr erfolgreich und ich wurde erwachsen.

Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die kaufmännische Grundausbildung. Nach dieser Zeit habe ich mich in der IT versucht aber schon bald festgestellt, dass das nicht genau meine Welt ist. Darum habe ich ins Rechnungswesen gewechselt und damit meine grosse Leidenschaft entdeckt. Inzwischen bin ich Eidg. Dipl. Buchhalter FA und darf ein eigenes Treuhandbüro führen.

Auch privat hat sich einiges getan. Ich bin verheiratet und habe drei Söhne (18, 16 und 13 Jahre), welche auch schon im Skiclub aktiv sind oder waren. Seit meiner Heirat wohne ich im Kanton Nidwalden, bin aber immer noch sehr mit Horw verbunden.

Im Skiclub habe ich mich, nach meiner erfolglosen «Alpin-Karriere», hauptsächlich am Mittwoch mit Fussball fit gehalten. Seit über 30 Jahre besuche ich regelässig die Sporthalle Spitz und darf mich inzwischen sogar mit meinen Söhnen messen. Seit ein paar Jahren versuche ich mich auf den Langlaufskis zu halten und darf auch den jährlichen Elchkurs und das Schneesportlager in Zuoz leiten. Auch in der TK-nordisch bin ich jetzt schon ein paar Jahre am Mitgestalten.

Diesen Sommer wurde ich von Euch in den Vorstand gewählt und darf die Funktion als Vizepräsident ausüben. Auch ich hätte als Jugendlicher nicht erwartet, dass das einmal möglich sein wird. Umso mehr freue ich mich auf die neue Aufgabe und hoffe, dass ich diese erfolgreich ausführen kann. Ich bin mir bewusst, dass ich einige Erwartungen erfüllen und verschiedene Spannungsfelder überbrücken muss. Es wird schwierig allen gerecht zu werden, ich bin aber überzeugt, dass wir uns mit offenen

und fairen Gesprächen immer finden werden und so den Skiclub Horw weiter als innovativen Verein über die Gemeindegrenzen spüren dürfen. An dieser Stelle danke ich Euch für das Vertrauen und freue mich auf das aktive Gestalten im Vorstand.



Aktuarin/Sekretärin Katja Tami

Vor mehr als 20 Jahren zog es mich in die Innerschweiz, wo ich beruflich Fuss fasste. Seither war ich in Zug, Luzern und Zürich und blieb schliesslich in Horw hängen. Die Berge nicht weit, den wunderschönen See vor der Haustüre, ja, hier will ich bleiben.

Als kaufmännische Angestellte mit Schwerpunkt Buchhaltung war es nicht schwer, eine geeignete Arbeitsstelle zu finden. Vor mehr als 11 Jahren gründete ich zusammen mit Marco eine Familie. Gianluca wurde im Mai 2009 geboren und Alessia komplettierte vor 10 Jahren unser Familienglück. Ich hängte mein Snowboard an den Haken und schnallte mir die neuen taillierten Skier an. Von ganz klein auf hat mich der Schnee gepackt und mit meiner sportbegeisterten Familie carven wir nun mit viel Begeisterung in den nahegelegenen Skigebieten die Pisten runter.

2014 traten wir gemeinsam dem Skiclub Horw bei und profitieren seither vom vielseitigen Angebot des Vereins. Unsere beiden Kinder sind mit vollem Engagement im Alpin-Rennteam dabei und Marco unterstützt den Verein ab und an als Helfer. So war es nur naheliegend, dass auch ich nicht nur bei Spezialanlässen dabei bin, sondern dem Vorstand meine Hilfe zur Verfügung stellen wollte. Seit bald einem halben Jahr arbeite ich als Aktuarin/Sekretärin im Vorstand mit, was mir sehr gefällt.



Kassier Markus Tschumper

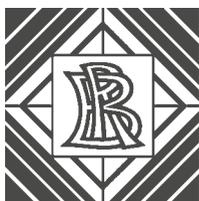
Unsere Familie ist seit 2008 Mitglied im Skiclub Horw. Unsere beiden Söhne Marvin und Leon kamen via dem polysportiven Montags-Training in den Skiclub Horw. Sie durften ihre Skikarriere im Animationsalter im Bereich Ski Alpin mit einer grossartigen Unterstützung durch unsere versierten Skiclub-Trainer starten. Leon verbrachte später seine Juniorenzeit im LUSV und wechselte später in das RLZ in Schüpfheim. Die Aufnahme in den ZSSV ermöglichte es ihm, bis U16 an regionalen und nationalen Rennen mit einigen Podestplätzen teilzunehmen.

Ein grosser Dank gebührt allen Trainern und Helfern, die eine solche Skikarriere unterstützten und überhaupt möglich machten! Leon plant im nächsten Jahr den J+S Leiterkurs zu absolvieren und bleibt so dem Skiclub als Assistenztrainer erhalten.

Zu meiner Person: Als gelernter Elektroingenieur und Betriebswirt arbeite ich im Bereich der Projektierung und Planung von Sicherheitssystemen. Ich bin seit 20 Jahren mit Eliane verheiratet. Wir beide sind begeisterte Skifahrer, haben jedoch keine eigene Rennerfahrung gemacht. Zu meinen Hobbies zählen nebst dem Schneesport auch Biken, Wandern und Schwimmen. Das Leben ist ein Geben und Nehmen – aus diesem Grund habe ich der Anfrage anlässlich der Helfertätigkeiten am letztjährigen Jodlerfest der Kandidatur zum Kassier zugesagt.

In diesem speziellen Corona-Jahr wurde ich dann im Sommer als Kassier in den Vorstand gewählt. Ich danke allen für die Wahl, welche ich gerne angenommen habe. Es steht uns eine spannende Zeit bevor, die wir neuen Vorstandsmitglieder gerne mit euch zusammen angehen werden. Ich spreche Ralph Ummel meinen Dank aus für die Unterstützung beim Einarbeiten in die vielfältigen Aufgaben als Kassier, ist doch sein Wissen aus 11 Jahren Kassier unverzichtbar.

Ich wünsche uns allen genügend Schnee sowie kalte Tage mit viel Sonnenschein. Es wäre schön, den einen oder anderen aus der Skiclub-Familie auf den Skiern anzutreffen. Euch allen eine unfallfreie Saison, händ Sorg und bliibed gesund!



Bacchetta Baukeramik GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststein | Mosaik

Lorenz Jaun
Inhaber & Geschäftsführer

Altsagenstrasse 7
6048 Horw
Telefon 041 340 21 61
baueramik@bacchetta.ch
www.bacchetta.ch



Satz&Blatt

Atelier für Satz, Gestaltung
und Typografie

Geschäftsdrucksachen | Newsletter | Flyer | Broschüren
Plakate | Inserate | Geschäftsberichte | Zeitungen
Zeitschriften | Menükarten | Einladungen | Etiketten
Beschriftungen | Verpackungen | Fotokarten usw.

Franziska Berchtold-Jaun
Schöngrundstrasse 2 | 6048 Horw | Tel. 041 340 03 65

www.satzundblatt.ch

Feierliche Übergabe der Luzerner Sportpreise



Jedes Jahr werden in fünf Kategorien Personen, die ausserordentliches geleistet haben, von einer Fachjury für die Luzerner Sportpreise nominiert und rangiert. Die Auszeichnungen werden an Personen übergeben, die auf eine lange ehrenamtliche Tätigkeit zurückschauen dürfen. Oder eine aussergewöhnliche sportliche Leistung erbringen und sehr viel Zeit in ihr Hobby, ihre Passion und ihre Leidenschaft stecken.

An der Auszeichnungsfeier 2020 des Kantons Luzern werden die Gewinner bekanntgegeben, geehrt und die Preise für die Leistungen werden in einem wertschätzenden feierlichen Rahmen den Gewinnern überreicht. In diesem Jahr, wie vieles, im kleinen, familiären Kreis. Der Skiclub Horw war mit 10 Personen anwesend, die alle ein Zertifikat oder eine Auszeichnung entgegennehmen durften. Einmal mehr eine Spitzenleistung aus unserem Verein.

Rita, Susi, Birgit, Bernhard, André, Andy und Raphi durften das Zertifikat für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Sportverein entgegennehmen. Dieses



Zertifikat verlangt eine regelmässige bzw. 100 und mehr Arbeitsstunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Jahr über mindestens 4 Jahre.

Der «Anerkennungspreis» ging an unseren Domini, der seit 1963 für unseren Verein bewegt. Der aktiv im Dorf für den Skiclub und den Sport unterwegs ist. Domini durfte als Sieger auf die Bühne, um den wohlverdienten Pokal für seine Lebensaufgabe entgegenzunehmen.

Die Auszeichnung «Nachwuchssportler des Jahres 2019» ging an Cyril Fähndrich. Mit dem 3. Platz bei der Junioren WM 2019 in Lahti holte sich Cyril den Sieg zu diesem Titel und durfte so noch einmal diese hart erkämpfte Bronze-Medaille geniessen.

Drei Generationen gemeinsam und erfolgreich unterwegs für den Skiclub Horw, den Breiten- und Spitzensport und ihre Leidenschaft. Herzlichen Dank euch allen, für eure Unterstützung und eure Leistungen. BRAVO und Gratulation zu den gewonnenen Auszeichnungen.

Thérèse

Sanitas Challenge Award 2020



Einmal im Jahr wird der Sanitas Challenge Award vergeben. Sportvereine können sich mit Projekten bei der Sanitas Krankenversicherung um diesen Preis bewerben. Eine Jury vom Institut für Bewegung- und Sportwissenschaft der ETH Zürich wählt dann für jede der acht Regionen die acht besten Bewerbungen aus. Weiter geht es mit den acht regionalen

Jurys, die den Gold-, Silber- und Bronze-Gewinner pro Region auswählen. Die Sieger kommen in eine weitere Auswertung und so weiter und so fort. Tönt alles sehr kompliziert, aber eigentlich ist es ganz einfach – man hat ein grossartiges Projekt, füllt die Bewerbung aus und schickt diese ab. Und dann heisst es Warten und sich in Geduld üben. Die erste Ausscheidung bestanden. Die zweite Ausscheidung bestanden und dann das erlösende Telefongespräch mit der Gratulation zum 3. Platz für das Projekt «Kinder von der Halle in die Natur».

Seit drei Jahren bieten wir unseren Kindern zwischen 5 und 10 Jahren, die das 17-Uhr-Hallentraining besuchen, die Möglichkeit, an einem spielerisch aufgebauten Langlauftraining teilzunehmen. Sie erhalten vom Skiclub eine komplette Langlauf-

ausrüstung gratis und dürfen während drei Monaten am Mittwoch- und Samstag-Nachmittag das Kids-Training auf Schnee besuchen. Zwei Leiter betreuen, motivieren und bewegen während dieser Zeit die Kids auf den schmalen Latten und vermitteln Freude am Element Schnee, Ski und Bewegung. Zeigen ihnen das dynamische Laufen gespickt mit viel Spass und Fun bei Wind, Sonne, Niederschlag und kalten Temperaturen. Ein geniales Angebot, das von vielen kleinen Langlaufstars genutzt wird, feiert den Bronze-Platz und wird mit Fr. 1'000 belohnt.

Liebe Kinder, es lohnt sich auf jeden Fall! Meldet euch «wieder» an und macht mit, wir sind auch in diesem Winter wieder für euch da.

Thérèse

Üses Motto: «Ned schtur i dä Schpur mit em Skiclub Horw»

14. November 2020 – Tag der offenen Tür

«Clubhauserweiterung»

Nach einem Start gibt es immer ein Ziel, ausser man verläuft sich. In diesem Fall sind wir ohne «grosse» Umwege am Ziel angekommen.

Vor einiger Zeit, nämlich an der 100. Vereinsversammlung, präsentierte der Vorstand Baupläne für einen Einbau in der Jachthalle, bzw. für eine Erweiterung des bestehenden Clubhauses mit der Idee, dass der Skiclub Horw in Zukunft unter einem Dach seine vielseitige Tätigkeit ausüben kann. Sämtliches Material aus verschiedenen Lagerräumen in und um Horw (privat oder bei der Gemeinde gemietet) soll an einem Ort seinen Platz finden. Ziemlich genau ein Jahr nach der Buchvernissage und unserem Jubiläumsabschluss sind wir überaus zufrieden am Ziel angekommen und organisieren die ganze Materialverwaltung neu am Standort Seefeld.

Gestartet wurde das ganze Projekt bereits im März 2018 mit der Bewerbung für den Kindergarten-Pavillon. Die Zusprache für den Pavillon ging an die Pfadi, die ebenso nach einer neuen und guten Lösung suchte. Das Prüfen und Suchen von weiteren Möglichkeiten ging weiter. Geduld, Hartnäckigkeit und eifach dra bliibe, das war gefragt. Es hat sich gelohnt und wir waren unserem Wunsch einen grossen Schritt näher, als wir den 9-seitigen Vertrag mit der Gemeinde und dem Cruising Club für wertvolle Quadratmeter in der Jachthalle unterzeichnen durften. Weiter ging es mit der Präsentation von Bauplänen und Baubudget unseres Projektes an der 100. VV. Der Vorstand bekam grünes Licht über einen Budgetbetrag von Fr. 40'000.00 für die Realisierung des Umbaus. Diesen Betrag hätte es ohne jegliche Eigenleistung gekostet. Ein bisschen spekuliert und stark gehofft, dass wir ein Bauteam aus der Skiclubfamilie finden, trafen wir uns am 17. Juli 2020 zur ersten Orientierungssitzung.

Etwas über 20 Personen waren anwesend. Auf dem Baugelände vor Ort wurde informiert, Bau- und Terminplan erstellt und los gings. Ein 14-köpfiges Team war parat und bereit unsere Pläne in die Realität umzusetzen.

Es wurde ausgemistet, -gemessen, Material bestellt und geholt, Material verarbeitet und jeden Freitag um 17:30 Uhr war Baubesprechung. Hand in Hand waren sie unterwegs. Top motiviert und schnell, wie es in einem Sportverein so üblich ist. Nach den Bodenarbeiten waren die Hölzigen und Elektrischen am Werk. Effizient und genau wurde gemessen, zugeschnitten, geschraubt, genagelt, isoliert und Röhrrchen verlegt. In knapp 500 Stunden ehrenamtlichem Einsatz hat ein fachmännisches Team in kurzer Zeit eine traumhafte Lösung gebaut, die nur einen kleinen Teil vom geforderten Budgetbetrag kostet.

Ein grosses Dankeschön geht an die Fachmänner, die einen gewaltigen Einsatz geleistet haben. BRAVO, ihr seid mega!

Rolf Aregger mit Söhnen Finn und Nino, Gregor Berchtold, André Bösch, Wädi Brunner, Franz Bucher, Hanspeter Buholzer, Edy Deschwanden, Päuli Deschwanden, Reto Deschwanden, Leo Gruber, Beat Kägi, Bruno Kempf, René Kneubühler, Hugo Schmid, Guido Schnyder, Armin Schnyder, Agnes Niederberger, Theo Niederberger, Mark Sigrüst, Seppi Studer, Beat Studhalter, Koni Suppiger.

Ein Dank geht auch an folgende Firmen und Institutionen: Gemeinde Horw, Cruising Club/Yachthalle, Amberg GmbH, Schnyder Holzbau Plus GmbH, Marti AG, Frey + Cie Elektro AG.

Wir freuen uns euch das gelungene Werk zu präsentieren und laden gerne ein zum:

«Tag der offenen Tür»
am 14.11.2020 von 10–14 Uhr
im Clubhaus Seefeld



Besucht uns und teilt mit uns die grosse Freude am neu erstellten Lagerraum bei einem kleinen Imbiss mit Getränk. Chömed ond lueged ine. Stossed a mit eus ond gniessed dä Tag mit dr Skiclub-Familie.

Da das Virus immer noch allgegenwärtig und sehr präsent ist, werden wir am 7. November auf www.skiclub-horw.ch über die Durchführung und im schlimmsten Fall über eine Absage informieren.

Präsidentin

Hofstetter AG

BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 15 6048 Horw
Luzernerstrasse 129 6014 Luzern

Telefon 041/340 30 15
Telefon 041/250 30 12
Telefax 041/250 30 13
info@hofstetterbau.ch



KOST+BRECHBÜHL AG

Pilatusstrasse 19, 6003 Luzern
Telefon 041 227 50 30
www.kost-brechbuehl.ch





Bericht Alpin

Nach der Saison ist vor der Saison oder erfolgreiche Wintersportler werden im Sommer gemacht! Nach der verlängerten, Corona bedingten, Frühlingspause, versuchten wir im Mai wieder einen geregelten Trainingsbetrieb aufzunehmen. Die Athleten nordisch und alpin konnten sich mit einem Doodle für die Trainings anmelden. Auf der Basis der eingegangenen Anmeldungen boten wir dann die Trainer auf. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Birgit Frank, die die gesamte Organisation gemanagt hat. Ein weiteres Lob gebührt auch den Trainern, die sich jeweils spontan zur Verfügung gestellt haben. Wie jedes Jahr wurde in den einzelnen Einheiten polysportiv gearbeitet. (Ausdauer- und Schnellläufe, Biketouren, Koordination mit verschiedenen Geräten, Kraftübungen, etc.).

Die Anlässe von Sommercup, die wir durchführen konnten und durften, bereiteten den Kindern jeweils grosse Freude.

In den Sommerferien fanden, wie in den vergangenen Jahren, zwei Biketouren statt. Vielen Dank an die Organisatoren, die diese interessanten und abwechslungsreichen Touren geplant und begleitet haben.

Schon zur Tradition gehören die am Samstagmorgen durchgeführten Streetslalomtrainings. Es ist immer wieder erstaunlich, welche grosse Fortschritte die Kinder schon nach kurzer Zeit machen.

Das Lager Zermatt gehört schon der Vergangenheit an. Die Kinder konnten die ersten Schwünge in den Schnee carven. Ein kompetentes, junges Leiterteam machte es möglich. Herzlichen Dank an Seraina und Crew!

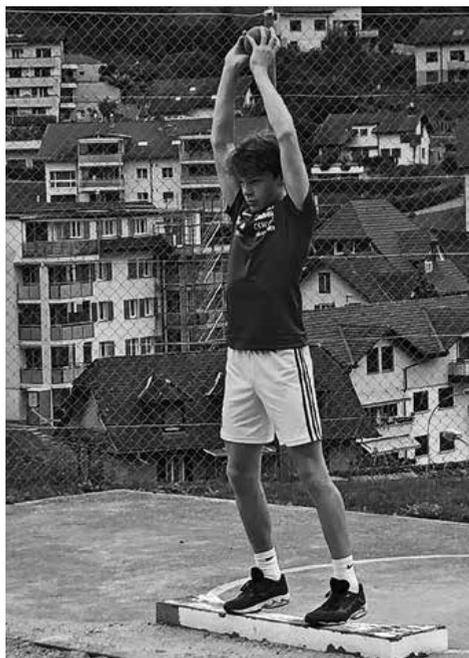
Ab Oktober sind Schneetrainings auf den Titlis geplant. Sollte das nicht möglich sein, verkürzen wir die Wartezeit mit Streetslalom. Zwischen Weihnachten und Neujahr steht wieder ein intensives Trainingslager in Andermatt auf dem Programm. Im Januar steigen wir dann in die Wettkampfsaison ein.

Der Trainings- und Wettkampfplan ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es wird aber bestimmt noch Änderungen oder Verschiebungen geben, darum ist es unerlässlich, unsere Homepage regelmässig zu besuchen.

Auch unsere Athleten im Regionalen Leistungszentrum Schüpfheim (RLZ) haben eine intensive und abwechslungsreiche Vorbereitung hinter sich. Die RLZ A Athleten trainieren jeweils an drei Nachmittagen in der Woche im CrossAthletics in Wolhusen an ihrer Fitness, Kraft und Kondition. Die RLZ B Athleten besuchen das Training am Montagabend.



RLZ Athleten im Training



Tim

In den Sommerferien konnten die Athleten vom A-Kader bereits auf Schnee trainieren. Die ersten Camps fanden in Zermatt und Saas Fee statt. Auch in diesem Jahr stand eine längere Trainingseinheit in der Skihalle in Wittenburg (Deutschland) auf dem Programm. Das Training in der Halle ist sehr anspruchsvoll, da die Pisten pickelhart sind. Pro Tag können zwei Sessions à 2 Stunden absolviert werden, mit jeweils ca. 20 Läufen.

Ich bin überzeugt, dass wir für die kommende Skisaison optimal vorbereitet sind.

Ich wünsche allen noch einige schöne Herbsttage und freue mich auf einen schneereichen, grossartigen Winter.

Rita Schmid



Speedcamp Zermatt: Nick



Schneecamp in Saas Fee: Yasemine, Nick, Tim, Lino



Rückflug aus Hamburg mit Pilot Roger Frank

Chef/in Ski Alpin

Leider musste Bruno aus beruflichen Gründen vom Amt des Chefs Alpin zurücktreten und noch hat sich kein/e neue/r gefunden. An dieser Stelle sei ihm und seiner Familie nochmals herzlich für die vielen Stunden gedankt, die er für den Club geopfert hat! Dankenswerterweise hat er sich bereit erklärt, weiterhin unterstützend da zu sein, wenn nötig.

Es haben sich also einige Alpine zusammengesetzt und versucht eine Lösung zu finden, um die Arbeiten zu verteilen. Gerne möchten wir die Clubmitglieder darüber informieren, wie der aktuelle Stand ist. Im Folgenden sind nicht alle Details aufgeführt, dies soll nur der Orientierung dienen.

Rita Schmid wird Chefin Ski Alpin ad interim, um die alpine Sparte nach aussen und im Vorstand zu vertreten, Rita wird sich weiterhin um Lizenzen und Rennanmeldungen kümmern. Birgit Frank wird das Administrative (Anfragen etc.) erledigen und wie bisher mit Roger zusammen das Schülerskirennen durchführen. Raphael Arnet bleibt für J&S zuständig, kümmert sich um die Homepage und Facebook und ist erste Ansprechperson des Leiterwesens. Für Instagram ist Marcel Schneider zuständig. Matteo Piazza macht die Trainings- und Rennplanung sowie die Leiterplanung für den Winter. Chiara und Enrico Schäli reservieren die Pisten fürs Training und aktualisieren die Planung bei Bedarf. Koni Suppiger steht in bewährter Weise weiterhin für die Trainings auf dem Schnee zur Verfügung und für das Lager Zuoz. Tom und Thea Waldleben sowie Bruno Kempf machen die Rennbetreuung. Seraina Kempf und Chiara Schäli betreuen den Animationsbereich. Seraina ist federführend fürs Zermattlager, Andy Felder bleibt den Schneehasen treu. Roger Frank betreut Events und übernimmt neu die Organisation des Lagers Andermatt. Mark Sigrist bleibt fürs Material und die Zeitmessung zuständig. Raphael Suppiger ist für das Clubrennen, Lukas Brawand für das Animationsrennen zuständig. Und dann sind da noch sehr viele junge und ältere Leiter, die nicht erwähnt wurden, die enorm wichtig sind, und die sich im Sommertraining und/oder auf dem Schnee engagieren.

Wie ihr seht arbeitet da ein ganzer Haufen Leute im Vorder- und Hintergrund, damit der Laden läuft. Und jede/r, der sich vorstellen könnte, auch nur ein kleines bisschen davon zu übernehmen ist sehr herzlich willkommen. Wir alle sind dem Club verbunden und nur gemeinsam können wir das Angebot beibehalten. Hier sind auch alle Leiterinnen und Leiter gefragt. Vielleicht eine Möglichkeit, dem Club etwas zurückzugeben oder auch einfach Freude daran zu haben, glückliche Gesichter der AthletInnen zu sehen.

«Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht wird glücklich.» Zitat André Gide

Aber bevor es zu philosophisch wird noch ein paar andere Gedanken. Vielleicht hat das leidige Coronavirus mit all seinen Umständen ja dazu geführt, dass der ein oder andere sich überlegt hat, was ihm/ihr wichtig ist. Möglicherweise zählt dazu, mit anderen etwas zu unternehmen, die Natur zu geniessen, seinem Körper die nötige Bewegung zu ermöglichen... Ideale Voraussetzungen also, sich neu oder wieder zu engagieren – auf dem Schnee oder auch anders (ein, zwei oder zehn Mal). Wir zählen auf Euch!

Und: Eine Chefin oder ein Chef Alpin ist gesucht – und wie ihr seht, sind da viele fleissige Hände und Köpfe zur Unterstützung vorhanden. Für alle kleinen und grossen Hilfen oder sogar einen Chefposten könnt ihr uns einfach und schnell über die Homepage oder per Telefon kontaktieren. Ideen und Inputs sind sowieso immer willkommen.

Rita und Birgit

Marie Curie: «Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.»

Der erste Sommer im LUSV (Luzerner Skiverband) B-Kader

Nachdem der Sichtungstag Anfang Frühling wegen Corona abgesagt wurde, zählten nur die Punkte, die man mit einer guten Rennleistung erzielen konnte, um in das LUSV-Kader aufgenommen zu werden. Vom Skiclub Horw hatten sich Leana Schneider und ich neu für das B-Kader qualifiziert, Maurin Albrecht ist bereits seit einem Jahr mit dabei.



Mit acht neuen Athleten starteten wir am 22. Juni 2020 mit dem ersten Krafttraining bei Eveline Gerber im Cross Athletics in Wolhusen. Für die Skifahrer aus dem SC Horw gab es keine Verbindung mit dem ÖV, daher musste Evi die Trainingszeit um eine Viertelstunde verschieben. Das vielfältige Kondittraining beinhaltet eine Ganzkörperstärkung, die mir schon manchen kleineren Muskelkater beschert hat.



Nach ein paar Trainingswochen gab es ein Konditionsweekend des B-Kaders mit allen Skileitern in Sörenberg, damit sich das erste Kennenlernen der Leiter und Teilnehmer nicht erst auf der Skipiste im Herbst abspielt. Wir trafen uns um 10 Uhr in Schüpfheim mit dem Bike. Als wir uns von den Eltern verabschiedet hatten, fuhren wir mit den Trainern zu vierzehnt zu unserer Unterkunft in Sörenberg los.

Bei Ankunft in der Hütte erwartete uns Dario Schaller schon, der das Gepäck mit dem Bus hochgefahren hatte. Weil es keine Dusche gab, mussten wir in einem eiskalten Speichersee baden gehen, um uns den Schweiss abzuwaschen. Am nächsten Tag machten wir einen kleinen Spaziergang im Erlebnispark Mooraculum. Nach dem Mittagessen von Dimitri und Dani (zwei von unseren Trainern) brachen wir schon wieder mit dem Bike in Richtung Schüpfheim auf. Diese Biketour war nicht so streng wie die am Vortag, denn wir gingen anschliessend im Rischli (ein Skilift in Sörenberg) rodeln. In Schüpfheim erwarteten uns unsere Eltern schon und das Kondiweekend war zu Ende. Auf die ersten Skitage im Schnee in Saas-Fee in den Herbstferien freue ich mich und ich glaube, die anderen 13 Athleten auch.

Auf einen guten und erfolgreichen Winter mit viel Schnee!

Gianluca Tami

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Luzern



Streetslalom

Es liegt zwar noch kein Schnee, die Äpfel hängen nebenan noch an den Bäumen, aber trotzdem werden schon Slalomstangen aufgestellt. Streetslalom heisst die Trainingseinheit, die der Skiclub den Athleten am Samstagmorgen anbietet. Vor den Herbstferien, in denen das erste Trainingslager in Zermatt stattfindet, werden bereits Slalomstangen auf Metallplatten gesteckt, die wiederum auf einer abschüssigen Strasse aufgestellt werden. Die Idee dahinter: Den jungen Rennläufern die Angst vor den harten Stangen nehmen, Vermittlung der korrekten Fuss- und Beintechnik, wie sie auch auf den Skiern gefragt ist, stabiler Oberkörper und das Vermitteln des Gefühls der Geschwindigkeit. Die schon etwas Geübteren feilen an der Linie durch die Tore und versuchen, das Ganze zu dynamisieren. Zuerst gibt es immer ein Aufwärmen mit einem Spiel oder Parcours. Dann koordinative Übungen und schliesslich fahren die Athleten 10–15 × durch den Stangenwald, der oft aus zwei Teilen besteht. Einem langsameren, rhythmischen Lauf und einem schnelleren, eng gesteckten.

Die Lernkurve ist steil, das wieder Hochfahren nach jedem Lauf immer strenger und nach zwei Stunden Training geht's ins verdiente Weekend.

Roger Frank



Lagerbericht Zermatt 2020

Sonntag, 29. September 2020

Um 13 Uhr versammelten wir uns beim Hofmattplatz in Horw. Nach ungefähr vier Stunden Fahrt sind wir im schönen Zermatt angekommen. Nach der Reise durften wir uns einrichten und die Zimmer beziehen. Vor dem Abendessen starteten wir mit der Lagerolympiade. Das erste Spiel war «Stadt, Land, Fluss». Zum Abendessen gab es Polenta mit Fleisch und Sauce.

Montag, 30. September 2020

Für den ersten Skitag sind wir um 6:45 Uhr aufgestanden und haben unser Frühstück gegessen. Anschliessend sind wir zur Bahnstation gelaufen und mit drei verschiedenen Gondeln bis zum kleinen Matterhorn hochgefahren. Dort war es wunderschönes Wetter und die Bedingungen waren super. Nach der kurzen Mittagspause konnten wir noch einige Fahrten auf praktisch leeren Skipisten geniessen. Nach dem Ski fahren ging es direkt weiter mit dem Konditraining. Dort haben wir Übungen für die Stabilisation von unserem Rumpf und Koordinationsübungen gemacht. Auf dem heutigen Programm stand auch wieder ein Spiel für die Lagerolympiade und zwar war es das Seilspringen. Ziel war, so viele Sprünge wie möglich ohne Fehler zu machen. Nach dem Abendessen haben wir noch verschiedene Spiele (Werwölfe, Versteckis usw.) gemacht. So durften wir den ersten schönen Skitag abschliessen.

Dienstag, 29. September 2020

Als wir aufgestanden sind, freuten wir uns aufs Ski fahren. An der Talstation angekommen, bekamen wir die Nachricht, dass wegen für uns unverständlichen Gründen die Bahnen geschlossen bleiben. Deswegen mussten wir wieder zurück zur Jugi laufen. Wegen dem schlechten Wetter haben wir am Vormittag diverse Spiele gespielt. Nach dem Mittagessen haben wir einen OL durch ganz Zermatt gemacht. Dies war ein Wettkampf, welcher zur Lagerolympiade gezählt hat. Das war auch gleich das Konditraining vom Dienstag. Nach dem Abendessen haben wir dann nochmals verschiedene Spiele gemacht.



Mittwoch, 30. Sept. 2020

Es war ein wundervoller Morgen, wir wollten sofort auf die Skis. Es waren perfekte Bedingungen, also gingen wir auf den Gletscher. Wir hatten sehr viel Spass. Beim Mittagessen sass die österreichische Nationalmannschaft ne-

ben uns. Sie hatten Speed Training und haben ihre Pause auch dort gemacht. Nach vielen super Fahrten sind wir am Nachmittag zurück in die Jugi gegangen. Der Weg war sehr lange und anstrengend. Am Abend gab es Spaghetti-Plausch und eine Videoanalyse.

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Um 6:45 Uhr wurden wir geweckt und wir machten uns auf den Weg zu den Gondeln. Oben angekommen wärmten wir uns auf und gingen zum ersten Mal auf die Slalomskier. Nach etwa zehn Fahrten gab es Mittagessen. Beim Essen kam ein Helikopter und holte die österreichischen Skirennfahrer mitsamt Gepäck ab. Nach dem Mittagessen gab es ein Gruppenfoto und wir haben eine Videofahrt gemacht. Nach etwa fünf Fahrten machten wir uns auf den Heimweg. Nach einer kurzen Pause fing das Konditionstraining an. Als wir zurückkamen, gingen wir duschen und fingen an unsere Koffer zu packen. Zum Abendessen gab es Gemüsekuchen mit Steinpilzsauce. Dann haben wir die Videofahrt angeschaut und schrieben diesen Bericht.

Freitag, 2. Oktober 2020

Der Wetterbericht für am Freitag sah nicht sehr vielversprechend aus. Mit Windspitzen von 130 km/h auf dem kleinen Matterhorn blieb das Skigebiet leider geschlossen. Deshalb haben wir entschieden, die Rückreise bereits am Morgen anzutreten. Beim Lötschberg wurde unsere Geduld ziemlich auf die Probe gestellt. Wir waren nicht ganz die Einzigen, welche auf den Autozug wollten. Mit einiger Verzögerung haben wir es aber am Nachmittag doch wieder heil nach Horw geschafft.

Wir hatten drei super Skitage, bei welchen die Athleten viel profitieren konnten und Spass hatten. Der Saisonstart ist gelungen!

Sereina Kempf mit Lagerteilnehmern



Weihnachtslager, 26.12. – 30.12.2020 ...

... oder eigentlich Lager Andermatt ... aber vielleicht auch Lager Melchsee Frutt ... drei Namen fürs Gleiche ...

Geplant ist im Moment ein Trainingslager in Andermatt wie letztes Jahr, d.h. mit Übernachten in der Kaserne Altkirch, mit morgendlichem Stangentraining im Gebiet Nätschen und mit nachmittäglichem, geführtem Freifahren oder Hallentraining. Wir werden zusammen mit dem Schneefunlager des ZSSV und den Athleten des RLZ vor Ort sein.

Jetzt, beim Schreiben dieser Zeilen Ende September, ist noch nicht ganz klar, ob das Militär und die Gemeinde Andermatt grünes Licht für das erstellte COVID-19 Schutzkonzept geben werden. Falls Nein, gibt es einen Plan B: Trainingstage auf der MelchseeFrutt mit täglichem Hoch- und Runterfahren mit zwei Kleinbussen, inkl. Mittagessen im Restaurant, wie wir es auch schon vor ein paar Jahren sehr erfolgreich durchgeführt haben. Die Anmeldung (<https://www.skiclub-horw.ch/alpin/organisatorisches>) fürs Lager auf der Homepage des Skiclubs läuft und wir Betreuer und Trainer freuen uns auf viele motivierte Skirennfahrer.

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Kantonsspital
Nidwalden



**WENN SIE MAL NICHT MEHR AUF DEN BRETTERN
STEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.**

Kantonsspital Nidwalden, Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon 041 618 18 18, info@ksnw.ch, www.ksnw.ch

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL

TRAININGSWOCHE MELCHSEEFRUTT

Samstag, 26.12. – Mittwoch 30.12.2020

Liebe/r SkirennfahrerIn

Leider können wir nicht nach Andermatt ins ZSSV Lager, da das Militär die Kaserne Altkirch nicht freigibt. Aber es gibt eine attraktive Alternative.

**Programm: 5 Trainingstage auf der Melchseefrutt
gezielter Aufbau des Stangentrainings SL, RS, CR
inkl. Mittagessen im Rest. Distelboden und
Abschlussabend im Sportcenter REX, Stans**

Teilnehmende: Animation ab Jahrgang 2012/ JO / Junioren

Kosten: SFr. 150.00 mit Abschlussabend, Transport, Mittagessen
Das Geld wird am ersten Tag bei der Abfahrt in bar eingezogen.

Treffpunkt: Jeweils um 7 Uhr auf dem Schulhausplatz Hofmatt.

Rückkehr: ca. 17 Uhr Hofmatt

Mi, 30.12.: Das Training wird etwas früher beendet und wir fahren direkt ins Freizeitcenter REX nach Stans. Von 17–18 Uhr wird Bowling gespielt und anschliessend gibt es ein Abendessen für die AthletInnen und die TrainerInnen. Bitte trockene Zivilkleider im Rucksack fürs Abendprogramm mitnehmen.
Ende ca. 20 Uhr.

Ausrüstung: Nach Ansage RS, SL, CR,
immer eine Maske fürs Bähnli mitnehmen,
Tagesrucksack mit Getränk, Znüni oder Riegel
Snack für zwischendurch.

Lagerleitung: Guido Föhn und Roger Frank

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden,
die Lagerleitung übernimmt keine Haftung.

**Anmeldung: Bis 1. Dezember 2020 über die Homepage des SC Horw:
<https://www.skiclub-horw.ch/alpin/organisatorisches>**

VELO-SERVICESTATION
SPORT2GO

Ski- und Bikeservice

Ski

Servicearbeiten vom Spezialisten.

Vom Standard Ski-Service bis zum Weltcup-Service bieten wir alles an.

Bike

e-Bike und Bike Service für alle Marken.

Buche deinen Service Termin bequem online: www.sport2go.ch

Angebot für Mitglieder SC Horw

Profitiere als Skiclub Mitglied von **20 %** Ermässigung auf deinen **Skiservice** und **Fr. 20.-** auf deinen **Bikeservice** Standard oder Premium

sport2go ag

Aawasserstrasse 2
6383 Dallenwil
+41 (0)41 628 05 05
kontakt@sport2go.ch

sport2go ag

Spichermatt 17
6370 Stans
+41 (0)41 628 06 06
kontakt@sport2go.ch

sport2go ag

Seestrasse 194
8820 Wädenswil
+41 (0)43 477 92 92
kontakt@sport2go.ch



Bericht Nordisch

Nach den polysportiven Sommertrainings stehen ab September 2020 nun neben den Montagabend-Hallentrainings wieder langlaufspezifische Trainings auf dem Programm. So wird am Mittwoch mit den Rollskiern an der klassischen und an der Skating Technik gefeilt. Am Freitag im Lauftraining werden die Schnellkraft und die Kondition trainiert. Ich möchte den Leiterinnen und Leitern, die Trainings geleitet haben einen grossen Dank aussprechen. Im Sommercup wurden fast alle Wettkämpfe durchgeführt und das Absenden findet am 27. November 2020 im reformierten Pfarreisaal in Horw statt.

Unsere Kaderathletinnen und -athleten bestritten diesen Sommer und Herbst einige Testwettkämpfe, um ihre Form für den nächsten Winter zu prüfen. Gregor Deschwanden konnte dieses Jahr an zwei Grand Prix (Sommer Weltcup) seine Fähigkeiten zeigen und klassierte sich zweimal in den Top 10! In Polen wurde er siebter und neunter. Wir hoffen, dass er seine Topform auch im Winter ausspielen kann. Im traditionellen Testweekend von Swiss-Ski in Realp/Andermatt konnten dieses Jahr sechs Athletinnen und Athleten (Nadine Fähndrich, Bianca Buholzer, Nadia Steiger, Cyril Fähndrich, Armando Spaeti und Sven Buholzer) vom Skiclub Horw teilnehmen. Dieser Test beinhaltet einen Prolog mit Rollski-Skating, einem Rollskirennen klassisch und einem Berglauf. Nadine Fähndrich konnte bei den Frauen gewinnen. Bei den U20 Damen wurde Bianca Buholzer 14. und Nadia Steiger 17. Bei den Herren U20 klassierte sich Sven Buholzer auf dem 29. Rang und Armando Spaeti knapp dahinter auf dem 30. Rang. Ich denke, dass alle Beteiligten mit ihren Resultaten und Formstände zufrieden sein können.

Auch unsere Athleten in den Regionalkadern ZSSV und LUSV (Bianca und Sven Buholzer, Phillippe Meyer, Silvan Lauber, Janik Joos, Nadia Steiger und Armando Spaeti, Simone Meyer, Mark Studhalter, Marco Lauber und Fabian Buholzer) haben sich in diesem Sommer und Herbst sehr gut auf die neue Wintersaison vorbereitet und errangen einige gute Resultate an Testwettkämpfen. Mit diesen Resultaten können wir gespannt den nächsten Winter erwarten und wünschen unseren Athleten viel Glück dafür.

Mit dem Herbst beginnt für die TK auch die Planung des Winters. Nach dem sehr erfolgreichen letzten Winter gilt es dieses Jahr wiederum, mit unserem Programm die jungen Nordisch-Begeisterten für den schönen Langlaufsport zu motivieren und



zu fördern und neue Jugendliche und Erwachsene für diesen Sport zu gewinnen. Wir hoffen, dass es Petrus dieses Jahr wieder gut meint mit dem Schnee und wir fast alle Trainings und Elchkurse im wunderschönen Eigenthal durchführen können. Einen weiteren festen Bestandteil in unserem Programm bildet der Wintercup, der mit diversen Anlässen allen Clubmitgliedern offen steht. Die Wettkämpfe in diesem Cup sind auch für Clubmitglieder gedacht, die keine Regionalrennen bestreiten wollen. An den Anlässen sind alle willkommen.

In den Schneetrainings-Lagern anfangs Dezember 2020 und jenem über Weihnachten und Neujahr im Goms werden unsere jungen Nordischen den letzten Schliff in Sachen Technik und Kondition für die Regionalrennen erhalten. Im Clublager in Zuoz im Engadin Anfang Februar 2021 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den schönen Langlaufsport in fantastischer Umgebung erleben können. Dieses Jahr haben wir wieder beim Elchkurs ein Reserve Datum im Februar, wenn im Dezember oder Januar wegen Schneemangel ein Anlass abgesagt werden muss. Bei den verschiedenen nationalen und regionalen Rennen können unsere Athletinnen und Athleten dann hoffentlich die Ziele erreichen, die sie sich vorgenommen haben. Wir hoffen hier natürlich, mit unserer starken Mannschaft in der Gesamtwertung der Helvetia Nordic Trophy wieder gut abzuschneiden. Ein weiteres Ziel ist, zu den besten drei Vereinen in der Zentralschweiz zu gehören.

Wie ihr seht, steht bei den Nordischen auch in diesem Winter sehr viel auf dem Programm. Alle Details könnt ihr dem Winterprogramm Nordisch entnehmen, das diesem Schwändiwind beiliegt, oder auf unserer Homepage www.skiclub-horw.ch einsehen. Nun wünsche ich uns einen schnee-, erlebnis- und erfolgreichen Winter 2020/21!

Reto Deschwanden

Ausgabe der Langlauf-Mietausrüstungen für Saison 2020/2021

Skier holen geschwind – der Winter kommt bestimmt!

Die Skiausgabe für die Clubmitglieder und für die Animationsgruppe findet am **Samstag, 21. November 2020** zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im CLUBHAUS statt. Die nordischen Renntiere werden durch uns persönlich aufgeboten.

Die Skiausgabe für die Teilnehmer des Schnupper – Elchkurses findet am **Samstag, 28. November 2020** zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im CLUBHAUS statt.

Folgende Mietpreise gelten für die Saison 2020/21:

Schüler/JO–U16	Fr. 40.–	(pro Set: 1 Paar Ski, Schuhe, Stöcke)
Trainingsski	Fr. 15.–	(als 2. Ski für JO-Rennläufer)
Erwachsene	Fr. 80.–	(pro Set: 1 Paar Ski, Schuhe, Stöcke)

«Aktiv-Wintercup» für Schüler/JO

In der Form eines Depots haben die Schüler/JO den Betrag von CHF 20.– beim Empfang ihrer Ausrüstungen zu bezahlen. Dieser Einsatz ist pro Person einmal zu entrichten. Wer über mindestens **3 Wintercup-Resultate auf Schnee** verfügt, dem werden bei pünktlicher Rückgabe der Ausrüstung diese CHF 20.– rückerstattet. Für Jugendliche unter 7 Jahren und Personen, die zum ersten Mal Skis mieten und am Elchkurs teilnehmen ist die Teilnahme fakultativ.

Die **Skirückgabe** findet für alle am **Samstag, 24. April 2021** statt. Zwischen 9 und 11 Uhr erwarten wir die Ausrüstungen im Clubhaus zurück. Jeder klassische Ski muss vom Steigwachs befreit (geputzt) und alle Skier mit Gleitwachs eingebügelt sein. Sonst gibt es kein Depot zurück. Die Namensschilder an den Stöcken bitte entfernen und die Stöcke paarweise zusammenbinden.

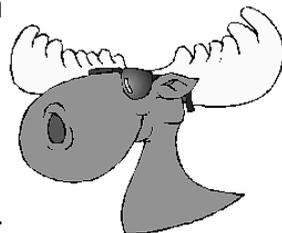
Es bleibt also genügend Zeit um sich auf den schmalen Brettern zu bewegen. Ehrensache: Wir mit Clubskiern machen alle am Clubrennen mit!

Wir vom Skiausgabe-Team hoffen, möglichst viele nordisch-begeisterte «Skiclübler» an der Skiausgabe begrüßen zu dürfen.

Skipflege «wachsen» im Clubhaus: Jeweils am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr.

Beat Studhalter

Langlauf Elch-Kurs – wieder mit Ersatzdatum



Wolltest Du schon immer mal wissen, wie es ist, mit Langlaufskis über die Loipen zu gleiten und den Schnee und die wunderschöne Winterlandschaft in der Zentralschweiz aktiv zu geniessen? Dann bist Du beim Skiclub Horw genau richtig. Wir bieten Dir dazu Gelegenheit.

Am Samstag 12. Dezember wird es wieder soweit sein: Gross und Klein, Erfahren und Unerfahren, Neulinge und bereits Geübte werden gemeinsam Langlaufen. Je nach Wunsch werden auf den Klassisch- oder Skating Skis verschiedenste Bewegungserfahrungen gesammelt. Es wird geübt, gespielt und vor allem auch gelacht. Zum Abschluss trinken wir gemeinsam einen warmen Tee und stärken uns mit ein paar Leckereien.

Treffpunkt ist jeweils um 12 Uhr beim Clubhaus. Danach fahren wir mit den Privatautos an die Loipe, wenn möglich ins Eigenthal. Das detaillierte Programm ist auf **www.skiclub-horw.ch** zu finden. Anmeldeschluss ist der 29. November. Das Anmelde-Formular findet sich ebenfalls auf der Homepage. Wer keine Langlaufausrüstung besitzt, kann Skis, Stöcke und Schuhe am Samstag, 23. November (9–11 Uhr, Dorfhaus Horw) für eine Saison mieten.

Auch diese Saison können Kinder zusätzlich an drei Mittwoch-Nachmittagen im Rahmen des Elchkurses Langlaufen. Dies am 16. Dezember Skating, und/ oder am 13. und 20. Januar Klassisch.

Das Leiterteam freut sich auf viele Langlauf-Neulinge. Bis bald!

Andy Scherer

Elchkurs-Daten

Samstag, 12. Dezember 2020

Samstag, 19. Dezember 2020

Samstag, 09. Januar 2021

Samstag, 16. Januar 2021

Samstag, 30. Januar 2021 (Ersatzdatum)

Achtung: Das Clubtraining ist in die Samstags-Schnupperkurse integriert. Wir sind froh, wenn sich auch die Trainingsteilnehmenden bis zum 29. November anmelden könnten (auch eine Anmeldung für einzelne Kursdaten ist möglich). Vielen Dank, dies erleichtert die Organisation. Info Technik (klassisch oder Skating) für Teilnehmende steht jeweils auf der Homepage.

Sommerevent Skispringen am 23.8.2020

Am Sonntagmorgen traf sich eine fröhliche Gruppe von 13 erwartungsvollen Teilnehmern in Einsiedeln. Unter der Leitung von Ronny und Beat wärmten wir uns im Zielraum der Grossschanze auf. Im anschliessenden Techniktraining lernten wir den korrekten Absprung und wurden wie Flieger in die Höhe gehalten. Nachher ging es zur Sache: In der vollen Ausrüstung sausten wir auf überlangen und megabreiten Skiern den Landehang der 28 Meter Schanze hinunter. Nach einigen Abfahrten durften wir von oben starten und im richtigen Moment voll abdrücken und den kurzen Flug geniessen. Wichtig war auch, bald nach der Landung – beim Übergang zum unbewässerten Gras, das sehr stark bremste – gut Rücklage zu geben. Nach einem Picknick besichtigten wir die grosse Schanze. Nur Maurin und Gianluca schleppten ihr Material mit, um zum Schluss den Landehang hinunterzufahren. Herzlichen Dank an Ronny und Beat für die Organisation dieses tollen Tages.

Aline Giger





Skisprung-Sommerplausch

Zuerst trafen wir uns beim Schulhaus Hofmatt. Von dort gingen wir nach Einsiedeln. In Einsiedeln machten wir ein Kafiball und ein Fussball und ein paar Sprungübungen. Später gingen wir Schuhe und Skier probieren. Als alle ihre Schuhe und Skier hatten fuhren wir bei der kleinsten Schanze den Auslauf hinunter. Die wo trauten, konnten auf die richtige Schanze gehen. Nachher assen wir Picknick. Als wir mit dem essen fertig waren, sind wir auf «Einer-Sesseli» zur grossen Schanze gegangen. Es war ein toller Tag – danke Ronny und Beat.

Jan Studhalter



Wir verleihen Ihnen digitalen Schub!

- IT-Lösungen
- Softwarelösungen
- Printsolutions
- DMS (Dokumenten Management System)
- Grafik- und Webdesign
- Webprogrammierung

Canon PROFFIX Software für KMU KENDOX hp swiCH

ICT Netcom GmbH, Ihr Ansprechpartner: Patrick Spaeti
CH-6023 Rothenburg, T +41 41 259 61 61, www.ictnetcom.ch



ict netcom
IT and Mediasolutions

Skispringen Skiclub Horw vom 23. August 2020

Wie jedes Jahr veranstaltete der Skiclub Horw auch dieses Jahr trotz Corona das Sommerskispringen in Einsiedeln. Ronny Heer, der ehemalige Nordisch Kombinierer, und Beat Studhalter betreuten dieses Mal die Kinder. Nach einem kurzen und lustigen Fussballspiel, wärmten wir uns mit ein paar Sprüngen im Trockenen auf. Nachher ging es richtig los: Mit dem Einfahren auf der Landung der Sprungschanze. Alle, die sich sicher genug fühlten, konnten zum Sprung weitergehen. Nach einiger Zeit ging es mit den zwei Wettkampfsprüngen weiter. Nach den Mittagessen konnten die ganz Mutigen noch mit etwa 60 km/h die Landerampe der ganz grossen Schanze hinunterrasen. Das war toll. Danke.

Maurin Albrecht, Athlet Ski Alpin



kompetent. diskret. persönlich.

Ihr Treuhand- und Immobilien-Team in Luzern

Treuhand
Immobilien
truvag



Otto Muff
dipl. Experte in Rechnungs-
legung und Controlling
MWST-Experte NDK FH

Renata Furrer
Immobilien-
Bewirtschafterin FA

Ignaz Walker
Immobilien-
Bewirtschafter FA

Andreas Thommen
Betriebsökonom FH
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

Treuhand

- Rechnungswesen / Lohn
- Steuern / Recht / Vorsorge
- Unternehmensentwicklung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.

Telefon 041 818 78 78 | www.truvag.ch



der Bikeshop für sportliche Zweiräder in Horw

24H Reparaturannahme vor dem Laden im Postgebäude Horw



pedalkraft GmbH • Ringstrasse 18 • 6048 Horw • www.pedalkraft.ch

Mobile 078 740 20 79

Bikerennen

Das Bikerennen war dieses Jahr wegen Corona ausnahmsweise der erste Sommercup Anlass. Bei schönem Wetter fuhren 35 Teilnehmer über den mit Hindernissen ausgelegten Parcours im Bireggwald.

Die Jüngeren absolvierten eine und die Älteren zwei Runden. Nicht nur eine gute Kondition war gefragt, auch mit einer guten Technik konnte in den engen Kurven und über die Hindernisse Zeit gutgemacht werden.

Sogar ein umgekippter Baum vom Sturm letzten Jahres zwang alle zu einer kurzen Laufpartie. Alle gaben ihr Bestes und kämpften um eine gute Zeit.

Vielen Dank für die gute Organisation, es hat viel Spass gemacht.

Noé und Tim Berchtold





OL vom 4. September 2020

Skifahrer/innen und Langläufer/innen verlieren sich im Bireggwald

Nein, ganz sicher nicht! Wenn die Skiclübler/innen im Bireggwald herumirren, dann ist der Club-OL angesagt! Gegen 30 Sportlerinnen und Sportler bunt durchmischt im Alter von 5 bis 89 Jahren (wie alt ist Domini?) trafen sich am letzten Freitagabend mitten im Bireggwald an der Stiftshütte zum traditionellen Club-Orientierungslauf. Dieser polysportive und gesellschaftliche Anlass ist in unserem Club-Jahr nicht mehr wegzudenken.

Während die einen bereits nach rund zwanzig Minuten den Parcours absolviert hatten, suchten die anderen über eine Dreiviertelstunde nach den zehn gut positionierten OL-Posten.

Mit dem eigentlichen Rennen war die Rennzeit noch nicht vorbei. Es musste noch das passende Lösungswort errätselt werden. Die Buntspechte waren dieses Jahr rege im Wald vertreten und einige von uns konnten sogar den Rehen Gute-Nacht sagen – so nahe kamen sie den scheuen Tieren.

Während dem anschliessenden Bräteln genossen wir gemeinsam den schönen lauen Sommerabend im Wald, die feinen Leckereien vom Grill und viele gute Gespräche. Wir freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder im Wald herumirren dürfen!

Auszug aus der Rangliste:

- 1) Joelle Zumbühl , Tim Berchtold, Adrian Berchtold, 24'
- 2) Fabian Buholzer, Janik Joos, 27'
- 3) Elin Mühlemann, Mathias Mühlemann, 35'
- 4) Simone Meyer, Jonas Joos, 41'
- 5) Alessia Tami, Tim Frank, 43'
- 6) Henry Studhalter, Selma Gruber, Beat Studhalter, 45'
- 7) Jan Studhalter, Laurin Zumbühl, Sven Buholzer, 47'

Vielen Dank den Organisierenden, unseren Helfenden, Feuernden, unseren Gästen und unseren Skiclub-OL-Fans!

Lieber Gruss, Werner und Leo Gruber

MARKUS Schmid AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



Waldhauslauf

Auch dieses Jahr fand das Rennen statt
und dank dem Einsatz der Helfenden verlief alles glatt.

Das Wetter war schön und die Läufer motiviert,
von klein bis gross, alle haben die Runden mit Bravour absolviert.

Trotz Kick und Antibrumm,
flogen ganz viele Mücken herum.

Das Publikum rief dennoch lautstark hopp, hopp, hopp,
und so liefen sich neue Rekordzeiten im Galopp!

Schweisstreibend, aber toll wie es war,
freuen wir uns schon auf nächstes Jahr.

Chiara Schäli





GöSpi-Tag im Einbahnverkehr

Same same but different ... ganz gleich und doch anders ... Auch der GöSpi-Tag (Gönner-, Fun- und Spieltag) erfuhr dieses Jahr einige Änderungen: Verschiedene Anlässe aus der Sommercup Serie fielen im Frühling ja einem kleinen, eigentlich niedlich aussehenden, stacheligen Virus zum Opfer. Deshalb entschieden Susi und Birgit, den ausgefallenen Hindernisparcours mit einem Trottnet-/Veloparcours zu kombinieren und das Ganze in den GöSpi-Tag zu packen. Heraus kam ein abwechslungsreicher, von Andy Felder geplanter Indoor Parcours mit vielen verschiedenen Elementen und einem Outdoor Parcours von Philip mit Slalom, Wippen, Schanzen, Ringwerfen etc., der je nach Alter auf dem Trottnet oder dem Bike zu bewältigen war. Käthy beschäftigte diejenigen Kinder, welche grad Pause hatten und Rita hantierte draussen an der Hot Dog Maschine. Beide Kurse waren ziemlich lang, sodass vor allem die Teilnehmenden ab U14, die jeweils zwei Runden absolvierten, gehörig aus der Puste und ins Schwitzen kamen. Zum Glück erhielt dann aber jedes Kind etwas zu trinken und ein kleines Z'Nacht. Vielen herzlichen Dank allen sehr engagierten Helfern, dass der Anlass coronakonform stattfinden konnte und allen Gönnern für die grosszügigen Spenden!

Roger Frank



Dres. med.dent. Themis Bournakas & Judith Suter Bournakas
Eidg. dipl. Zahnärzte Uni Bern

SSO
Mitglieder

Die familienorientierte und moderne allgemeine Zahnarztpraxis
in Horw



Schiltmattstrasse 1 CH-6048 Horw Tel:041 340 44 82
e-mail: praxis@zahn-medizin.ch
www.zahn-medizin.ch

**Herzlichen Dank
all unseren
Inserenten!**



Werkstrasse 4
6010 Kriens
Telefon +41 41 320 89 38
Telefax +41 41 320 89 33
info@gallus-garage.ch
www.gallus-garage.ch

**Kristjan Qeta
Severin Mathis**
Geschäftsinhaber

Mehr als 300 Reiseangebote!



Gössi

goessi-carreisen.ch

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch



goldgruber

SCHMUCK & UHREN

Einzelanfertigungen

Reparaturen / Revisionen aller Marken

goldschmiede urs gruber

hirschmattstrasse 62 | 6003 luzern

t 041 210 93 15 | www.goldgruber.ch



Beim Einlaufen geht's schon ganz schön zur Sache.



Der Wettkampfleiter Bruno erklärt die Regeln.

Geländeslalom

Am 16. September versammelte sich der Ski-Club Horw auf dem roten Platz beim Schulhaus Hofmatt. Wir konnten unsere Startnummern gleich abholen. Danach zeigte uns Bruno Kempf den ganzen Parcours. Wir mussten Slalom laufen, über Hürden hüpfen und unter Stangen hindurch schlüpfen. Das Ziel war es natürlich, den Parcours möglichst schnell zu absolvieren. Die Kleineren mussten eine Runde machen, die Grösseren zwei Runden. Nachdem wir uns den Parcours gut angeschaut und ein paar Proberunden gemacht hatten, ging es los. Insgesamt gab es 39 Teilnehmer. Es gab einen 1. Durchlauf, dann den 2. Durchlauf. Der Bessere zählte, so hatten alle zwei Chancen. Danach konnten wir uns alle erholen und waren glücklich über den gelungenen Geländeslalom.

Simone Meyer

SwissPass Smile Challenge in Meilen

Leider fiel der Qualifikationswettkampf der SwissPass Smile Challenge in Sursee – wie so viele andere Anlässe dieses Jahr – Corona zum Opfer. Deshalb machten sich die beiden Teams «Pilatusgeister» (Youngsters 2010–2013) und «Schwändiwind» (Juniors 2005–2009) des Skiclub Horw als Ersatz früh morgens am 29. August auf den Weg an den Qualifikationswettkampf in Meilen ZH.

Das regnerische Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch, und unsere Youngsters und Juniors starteten voller Motivation und Tatendrang in den polysportiven Wettkampf. Es wurde gerannt, gelacht, gekämpft, gezielt, balanciert, über glitschige Hindernisse geradelt, und wir hatten alle jede Menge Spass. In der Endabrechnung sind beide Teams leider sehr knapp an der Qualifikation für den Finalwettkampf im Verkehrshaus Luzern vorbeigeschrammt. Die fünf besten Teams pro Kategorie hätten am Final teilnehmen können, und sowohl die «Pilatusgeister» wie auch das Team

«Schwändiwind» landeten auf dem undankbaren 6. Platz von über 20 teilnehmenden Teams pro Kategorie.

Aber schlussendlich überwiegen die schönen Erinnerungen an einen perfekt organisierten, unterhaltsamen, sportlichen und lustigen Teamwettkampf sowie der Stolz auf das Geleistete. Zudem gewannen unsere Juniors einen tollen Preis für die Bestzeit am SBB Stand. Herzliche Gratulation!

Petra & Mika Zgraggen



Team Pilatusgeister



Team Schwändiwind

Absenden Sommercup

Am 27.11.2020 findet ab 19 Uhr das Absenden des Sommercups im Saal der katholischen Kirche statt. Ein besonderer Sommer findet seinen Abschluss und glücklicherweise konnten wir bis auf den 1000m Lauf alle Anlässe durchführen, wenn auch nicht immer in gewohnter Form.

Wenn Du an mehr als vier Anlässen teilgenommen hast bekommst Du ein schönes Präsent, vielleicht hast Du ja sogar eine Medaille gewonnen. Aber auch, wenn Du nicht so oft mitgemacht hast, ist es eine tolle Gelegenheit um mit Deinen G`spänlis einen schönen Abend zu verbringen. Natürlich gibt es auch wieder einen feinen Grittibänz!

Wie immer sind alle Skiclübler eingeladen, für die «Grossen» ist es die Herbstversammlung zum Einleiten der Wintersaison.

Susi und Birgit

Rund um den Göscheneralpsee

Liebe Wanderfreunde

In diesem Jahr führte uns unsere Wanderung durch eine wunderschöne, steinige hochalpine Landschaft rund um den Göscheneralpsee. Bereits auf dem Staudamm genossen wir eine grandiose Aussicht auf den See, auf die Gipfel Sustenhorn (3503 m), Dammastock (3630 m) und Galenstock (3586 m) sowie auf die Gletscher.

Treffpunkt war wie immer – immer, da wir bereits zum vierten Mal eine Clubwanderung organisierten und auf gutem Weg zu einer Tradition sind – im Clubhaus, wo die gemeinsame Fahrt auf die Göscheneralp geplant wurde. Parat für die Wanderung, das heisst richtiges Schuhwerk gebunden und mit Sonnenschutz eingecremt, wurde auch gleich der Schreiberling für die Berichterstattung gewählt. Einmal mehr durfte ich die Mehrheit auf meiner Seite wissen. Vielen Dank für das Vertrauen und ich freue mich natürlich sehr über unseren gelungenen Ausflug zu erzählen.

Auf der Staumauer erzählte uns Hugo, unser Tourenleiter, über das Bauwerk «Göscheneralp-Staudamm» einige Details wie die Höhe des Staudamms, die Zuflüsse Dammareuss und Göschener Reuss und die Strecke rund um den See. Ich gestehe, ich konnte mir leider nicht alle Zahlen merken. Aber Frau Google gibt sicher gerne weitere Auskunft. Mich faszinierten eher die Farbenpracht, der türkisblaue See, die rotverfärbten Heubereistuden und der blaue Himmel mit den weissen Wolken, die sich im See widerspiegelten. Abwesend, wie in Schulzeiten schweifte ich ab in eine wunderschöne Landschaft.





Auf gings. Eine Gruppe Ziegen, der Rasse wunderschön und gwunderig, zeigten es uns vor, wie wir den Single Trail zu wandern haben. Hintereinander und in angepasstem Tempo genossen wir den Aufstieg und das herrliche Panorama bei Sonnenschein und warmen Temperaturen. Die steinige Landschaft unterbrochen mit wilden Wasserfällen und Brücken war für die nächsten Stunden unser Begleiter. Am hinteren Ende des Sees war das Mittagessen aus dem Rucksack geplant. Zur Sicherheit noch einen Blick auf die Uhr, ob das Gefühl für Hunger, Durst und Ruhezeit auch zur richtigen Zeit ansteht und dringend Kalorien in Sandwich-, Wurst- oder Salat-Form aufgenommen werden müssen. Das kleine Ding am Handgelenk zeigt einem ganz genau und in klar sichtbarer digitaler Form wie der Kalorienverbrauch steht, wie viele Schritte gemacht wurden oder die Aufforderung noch mehr Schritte zu tun, die Distanz, Herzfrequenz, Stresslevel und, und, und... Ein kleines Auerwäudsding, das einen unter Kontrolle hat. Abstauben, Waschen, Bügeln und so kann meine nicht, was ich etwas schade finde. Noch ein kleines Schnäpschen für die Verdauung und weiter ging es. Die letzten Skiclübler stiessen auf halbem Weg noch zu uns und auf gings auf den Rückweg, der mitten durch die von Gletscher geformten runden Steine wieder Richtung Göscheneralp führte. Es war ein wunderschöner Tag in bester Begleitung und toller Führung. Vielen Dank allen die dabei waren.

Dass wir der Tradition einen weiteren Schritt näherkommen, hat Hugo bereits unsere nächste Wanderung geplant. Dann geht es auf die Albert-Heim Hütte und wir freuen uns heute schon auf unseren Ausflug am 11.9.2021 mit euch allen, die Lust haben mitzuwandern.



Thérèse

Für den Notfall gut versichert

Sind wir parat für die nächste Saison? Haben wir an alles gedacht? Kurz vor Saisonstart haben wir alle Hände voll zu tun, um unser Material zu checken. Kanten schleifen, Bindung prüfen, Belag schleifen und ausbessern, und, und, und. Helme, Skikleidung, Handschuhe. Erste Schicht, zweite Schicht Kleidung. Dasselbe gilt im Winter für die Vorbereitung der Sommersportarten wie Biken, Joggen, Klettern, Segeln, etc. Eine recht anspruchsvolle Aufgabe, an die wir aber meistens denken, da sie Teil unseres Hobbies ist, das wir gerne ausüben. Haben wir auch an unseren Versicherungsschutz gedacht? Sind wir genügend versichert, falls etwas passiert? Versicherungen werden irgendeinmal abgeschlossen, meistens wenn etwas ändert im Leben, wenn man eine eigene Wohnung bezieht, wenn man mobil wird, wenn man auf Reisen geht, die Kinder ausziehen, usw. Und nach Abschluss verschwinden die Policen im Schrank und keiner denkt noch daran bis zum Moment, wenn ein Schadenfall eintritt.

- **Überprüfung Versicherungspolicen:** Reicht unser Versicherungsschutz aus bei unseren Freiwilligeneinsätzen im Verein, bei Sportanlässen und Trainingseinsätzen?
- **Privathaftpflicht:** Sind Jugendliche über 18 Jahre beim Training, Biken, Inlinen, Skifahren, Joggen, etc. noch über die Privathaftpflicht der Elternpolice mitversichert?
- **Insassenversicherung:** Vielmals sind wir nicht allein unterwegs und teilen unsere Hobbies gerne mit anderen. Sind gerne bereit Fahrdienste zu übernehmen. Habe ich eine Insassenversicherung?
- **Führen von fremden Fahrzeugen:** Deckt der Versicherungsschutz der Privathaftpflicht das Benützen fremder Fahrzeuge, wenn diese gratis zur Verfügung gestellt werden, z.B. bei den Papiersammlungen?
- **Unfälle beim Sport:** Wäre es sinnvoll, für Jugendliche bis 16 Jahre eine Unfallzusatzdeckung bei der Krankenkasse oder beim Privatversicherer abzuschliessen?

Viele Fragen, bei denen es sicher Sinn macht, die Policen zu überprüfen und offene Fragen mit seinem Versicherungsberater zu besprechen. Für alle, die für den Skiclub Horw in Trainings oder in Helfereinsätzen unterwegs sind, haben wir auf Visitenkartengrösse die wichtigsten Notfallnummern mit den wichtigsten Verhaltensregeln und Telefonnummern festgehalten. Die Kärtchen, bequem in der Brieftasche zu versorgen, könnt ihr bei den J+S Coaches oder beim Vorstand bezogen werden. Gut vorbereitet in der Hoffnung, dass wir es nie brauchen. Ich wünsche euch allen einen unfallfreien schneereichen Winter 2020/21.

Präsidentin



SICHER DURCH DEN WINTER SKISERVICE

BERGWERK BIETET:
KLEINER SERVICE • GROSSER SERVICE •
BINDUNGEN EINSTELLEN • BFU GEPRÜFT



16-0928 - sk.ch

CAVERO



CAVERO GmbH
Bühlmann Roland
Kantonsstrasse 85
6048 Horw
Tel / Fax 041/340 65 75

Carrosserie

Velo

Roller

schnyder
HOLZBAU PLUS

**Planung
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Bodenbeläge
PLUS...**

GmbH T 041 342 20 20
Allmendstrasse F 041 342 20 22
6048 Horw N 079 240 80 75



A. ERHART AG

Spenglerei

Kantonsstrasse 82, 6048 Horw
☎ 041 340 79 79
☎ 041 340 79 71
✉ erhartag@bluewin.ch

- Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Kaminsanierungen
- Gas – Depot

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF



Kantonsstrasse 96 Tel. 041 340 64 20



Malerei Aufdermauer

Telefon 041 340 41 69
Mobile 079 643 40 90

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration

Stuhl, Hocker, Sessel ...

... Möbelstücke, die seit Ewigkeiten unsere Entrées, Stuben, Restaurants, Büros und viele andere Räume möblieren und dekorieren. Sie sind nicht wegzudenken. Manchmal werden sie kaum wahrgenommen und doch freut man sich sehr, wenn sie eine Sitzgelegenheit bieten. Es gibt sie gepolstert oder einfach. Aus Holz, Plastik, Eisen oder anderen Materialien. In sämtlichen Farben laden sie zum Sitzen ein. Mit oder ohne Rückenlehne. Mit oder ohne Armlehnen. In der Ausführung Klapp-, Falt- oder Schaukelstuhl. Stapelbar oder eben nicht stapelbar. Vom Taburettli bis zum Designer-Stück. Unbequem bis gemütlich. Es gäbe sicher noch vieles darüber zu berichten, über die verschiedenen Hocker mit vier Beinen. Sicherlich könnten auch unsere alten Clubhaus-Stühle viel erzählen, über Sitzungen, die bis Mitternacht und länger dauerten. Über Anlässe und gemütliche Stunden, die hoffentlich in guter Erinnerung bleiben. Alt waren sie – unsere Stühle. Geflickt, geschraubt, verstärkt mit Holzkeilen und doch immer noch gwaggelig. Etwas ins Alter gekommen räumen sie für eine nächste Generation «Sitzmöglichkeit» den Platz. Dank den Räumungsaktivitäten der Firma Frey+Cie Elektro AG in ihren Lagerräumen und Abstellplätzen und dem schnellen Handeln von Leo Gruber, sind wir seit April im Besitz von neuwertigen bequemen Holzstühlen, die wieder parat sind für etliche Stunden «Sitzen».

Ganz herzlichen Dank der Firma Frey+Cie Elektro AG für die stapelbaren Stühlen. Herzlichen Dank dir Leo, dass du immer wieder an unseren Skiclub denkst. Ich wünsche euch viele schöne und erfolgreiche Treffen und Besprechungen auf unseren neuen Stühlen.

Thérèse

100 Jahre Schwändisuppe

Bereits ein Jahr nach der Gründung des Skiclubs konnte für den Winter 1920 ein Vertrag mit der Korporation Horw abgeschlossen werden. Die Buholzschwändi Hütte bestand damals aus dem noch heutigen Vorraum und der Küche. Der Vorstand freute sich, dass ein Unterstand und eine einfache Kochgelegenheit zur Verfügung standen. Die Hütte konnte vom Oktober bis Mai benützt werden. Die Miete von Fr. 20.– musste jeweils bei der Schlüsselübergabe bar bezahlt werden. Die allsonntägliche Suppe ist heute, also nach hundert Jahren, immer noch Tradition. Früher brachte jeder Besucher sein Sup-



Elmigers Erbsensuppe!

penpäckli mit und der Hüttenwart zauberte daraus eine kräftige «Allerweltssuppe»! Noch heute gibt es jeden Sonntag und das bei jedem Wetter, eine gut bürgerliche Suppe, «immer am zwölfi»! Alt- Hüttenwärter Obmann Noldi Studhalter hat letztes Jahr, altershalber nach über dreissig Jahren, den Rücktritt erklärt. Dieses Jahr treten die Hüttenwärter Seppi Studer nach 30 Jahren und Hanspeter Zemp nach 10 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank für die jahrelange treue und kameradschaftliche Mitarbeit.

Wir freuen uns, dass Michael und Daniel Elmiger (Enkel von Martha und Erwin) samt ihren Familien neu als Hüttenwärter ins Amt einsteigen. Ebenfalls wird Lukas von Rickenbach, ehemaliger Alpiner, dieses Amt übernehmen. So kann die hundertjährige, allsonntägliche Schwändisuppe, auch in Zukunft als Tradition «zelebriert» werden!

Theo

Dä einmalig Priis ...

... übergäh am Domini a dr 100 Jahr Fiir i dr Horwer Halle

Ein original Ski, überdimensional gross und mit einer 100-jährigen Geschichte im Hintergrund. Ein Ski aus unserem Konstrukt auf dem Horwer Kreisel «Wegscheide», das während eines halben Jahres den Skiclub der breiten Bevölkerung präsentierte. Eines von 34 Unikaten, von Hand geschraubt, verleimt und montiert wurde Domini für seine langen Vereinsdienste symbolisch an der 100 Jahr Feier übergeben und ein Jahr später auf der Oberfondlen dem Eigentümer abgeliefert und am gewünschten Ort von einem Helferteam montiert.

Lieber Domini, wir wünschen dir viel Freude mit dem Ski, der dich sicherlich mit vielen von dir erlebten Skiclubgeschichten verbinden wird. Bliib gsund ond gniess dini grossartige Vereinsisätz.

Thérèse



Biathlon allgemein und im Besonderen mit der Familie Gerig aus Wassen

Wenn ich nicht Peter Gerig in Verbindung mit dem Biathlon erwähnen würde, das wäre wie Schuhe ohne Socken. Er war der sehr initiative Schützenpräsident und Organisator von mindestens 20 Biathlonanlässen und selber einmal Schweizermeister. Damals noch in der alten Version, aber auch fachkundiger Speaker mit seinem heimeligen und unverkennbaren Urner Dialekt. In der alten Version des Biathlons war die Schuss-Distanz 150 m, geschossen mit Armeegewehr 7.5mm. Trefferfeld war liegend der 5er, also 20 cm stehend, das übrige Schwarz also 3er, 4er auf der Ordonnanzscheibe – auch eine grosse Anforderung.

Der Biathlon wurde schon damals von 12–15 Nationen betrieben, Schweizer, alle Nordländer, Deutsche, Franzosen, Italiener, Österreicher usw. Später erfolgte eine Vereinheitlichung, wie sie heute noch ist: 50 m Schuss-Distanz, Kaliber 6mm; Scheibendurchmesser: 4.5 cm liegend und 11 cm stehend.

Uns Horwer Skiklübler interessierte das auch, bald waren es 15–20 Personen. Die Schüler waren zudem auch teilnahmeberechtigt, konnten aufgelegt schiessen und mussten das Gewehr nicht mittragen. Gewehre erhielten wir leihweise vom Armeesportzentrum Andermatt. Ich kann mich noch gut an die ersten Anlässe erinnern, jeweils im März im Meiental – von Anfang an waren wir mit bis zu 20 und mehr Skiklüblern dabei, jedes Mal eine tolle Sache.

Der Horwer Biathlon hatte so langsam «Hand und Fuss». Der Meientaler Anlass wurde dann ins neugeschaffene Biathlonzentrum verlegt. Bei uns in Horw gab es neu den BiathlonCup, an dem bis zu 50 Teilnehmer mitmachten; dazu zählten einige Schiessprogramme, aber auch Läufe. Trainiert wurde sehr vielseitig, wir hatten zudem eine klubeigene Biathlonscheibe. Geschossen wurde unter anderem bei uns auf der Fondlen. Dass heute noch Leute behaupten, wir hätten die halbe Halbinsel verunsichert, ist nicht immer böse gemeint, stimmt aber sowieso nicht. Unsere Athleten waren recht gute Schützen und wollten das Zentrum treffen, es wurde also nicht «herumgealbert». Weite Schiessstrainings gab es im damaligen 50-m-Schiessstand Waldegg, einige Male übrigens unter der Leitung von zwei Matchschützen: Franz Lustenberger und Peter Fuchs.

Unsere Bemühungen trugen mit der Zeit Früchte. Gerade eine Gruppe Junioren glänzte mit national guten Resultaten. An der Staffemeisterschaft (schweizerisch) in Rona holte sich das Trio Rolf Aregger, Markus Fähndrich und Arno Schürmann den Schweizer Meistertitel; Markus Fähndrich erhielt zudem übernationale Aufgebote. Einer der grossen Auftritte war jeweils gegen den Frühling in Realp. Mit ca. 2000 Teilnehmern war es in erster Linie ein Breitensportanlass mit internationaler Beteiligung



**Sie möchten in Zukunft
sichere Wärme?**

Wir wissen, was es
dazu braucht.

CTC GIERSCH AG
Furtbachstrasse 16/18
8107 Buchs ZH

WEB-Kontakt
www.ctc-giersch.ch
info@ctc-giersch.ch

Verkauf
Tel. 0848 838 838

Kundendienst
Tel. 0848 848 852



Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Altsagenstrasse 7
6048 Horw
Telefon 041 340 37 28
Fax 041 340 48 42
Natel 079 643 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen
- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch



für ihre Sicherheit

A.B.C.

**LÖSCHGERÄTE
DEMARMELS
CH-6048 HORW**

Allmendstrasse 35
Tel. 041 340 57 57
Fax. 041 340 57 31

www.abc-loeschgeraete.ch
info@abc-loeschgeraete.ch



**Reparatur und Service
sämtlicher Automarken**



GARAGE GRAF

Dorfstrasse 7
6103 Schwarzenberg
041 498 06 60
www.garage-graf.ch



Offizieller AEBI Händler

(Deutsche und Österreicher). Unsere Horwer brachten es fertig mit 30–40 Leuten anzutreten, auch aus unserer Alpin-Gruppe. Zum Teil sehr erfolgreich. Da war aber auch der grosse Auftritt der Fam. Gerig mit der ganzen Schützengesellschaft Wassen: Peter als OK-Chef, die ganze Familie im Rechnungsbüro, die Mannen als Helfer, vor allem bei den Nachwuchsakteuren – jedes Mal war ich beeindruckt.

Im folgenden Herbst kam jemand mit einem Kesseli Heubeeren zu mir auf die Fondlen: Peter Gerig. Er meinte: «Du hast mich jahrelang unterstützt, ich habe dir ein kleines Präsent.» Ich lud dann den Peter und seine Frau Helen etwas später zu mir zum Z’Nacht ein. Kurze Zeit später musste ich ihn zum letzten Mal begleiten – auf den Friedhof in Wassen. Arbeitsunfall mit Stromschlag. Peter, du bist mir bis heute in Erinnerung geblieben!

Das war Sport, wie wir ihn lieben. Peters Tod war zugleich der Schlusspunkt eines tollen Breitensportanlasses, einen zweiten Peter Gerig gibt es eben nicht.

Dominik

Heimkehr mit Nebengeräusch

Das es mich überhaupt gereizt hat, diesen Artikel zu schreiben, dafür sind wohl vor allem zwei ehemalige Akteure verantwortlich. Am Jubiläumsfest vor einem Jahr kamen diese lachend auf mich zu: Weisst du noch?

Es war der Top-Leichtathlet Erich Bolliger und der nachmalige eidg. Kranzschwinger Alois Boog. Ich fand die alte Geschichte auch lustig, ist es doch fast 50 Jahre her – 1973. Zur selben Zeit waren wir, d.h. der Skiclub, äusserst aktiv und erfolgreich im Nachwuchssektor der Leichtathletik. Da war es naheliegend, dass wir die regionalen Meisterschaften besuchten, meistens mit 20–30 Athleten. Eine Zeitlang hatten wir einen so guten Zulauf, dass wir Limiten aufstellen mussten. Schliesslich kamen in der Region Zentral die besten Akteure aus 11 Kantonen. An diesen Meisterschaften (‘73 waren sie ziemlich sicher in Zofingen oder Olten) war es genauso.

Auch diesmal möchte ich einfach feststellen, die gebratenen Tauben fliegen nicht ins Maul. Es gibt manchmal Leute, die glauben daran! Die Leute müssen fachgerecht betreut werden, inkl. 7–8 Chauffeure. Aber wenn alles stimmt, hast du der betreffenden Sportart einen Dienst erwiesen. So waren wir mit 12 oder 13 Podestplätzen sehr erfolgreich. Es ging auf der Heimfahrt dementsprechend fröhlich zu und her. In meinem Auto besonders, mindestens drei der erfolgreichen Akteure waren dabei:



stocker

Ihr Fensterspezialist



Jetzt Fenster renovieren

Mit der optisch und technischen
Qualitätslösung Heizkosten sparen.

J. Stocker Fensterbau AG
5645 Fenkrieden/Sins
stocker-fenster.ch

Beratung
und Offerte:
Daniel Egli
041 789 60 50

- Erich Bolliger: Sehr erfolgreich auf der Mittel- und Langstrecke. Schweizer Spitzenklasse!
- Alois Boog: Kugelstosser (Schüler 4 kg ca. 12 m)!
- Arno von Zalm: Hochspringer (Schüler 1.65m)

Das sind jetzt nur drei Beispiele. Dass bei mir selber der Adrenalinpiegel auch an der oberen Grenze lag, kann ich nicht abstreiten. Also fast alles stimmt, ich erwähne: «Fast!». Aber der Blick auf die Benzinuhr im Auto nicht.

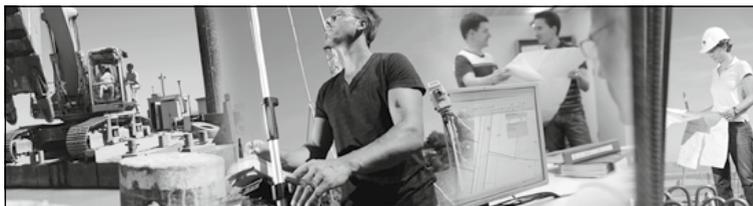
Mitten im Eicher Tunnel war Ende «Schnaps». Da war ja noch das T.C.S. Telephon. Nach relativ kurzer Zeit kam «Nachschub». Eine blau gekleidete Person brachte diesen. Der rettende Engel war der mir wohlbekannte Polizist: Hans Seeberger. Statt einer Busse mach er nur die Bemerkung: Bist wieder auswärts gewesen?

Domini

Geburtsanzeige



Cornelia Kreienbühl & Reto Deschwanden mit Luca und Lina
Kapuzinerweg 8, 6006 Luzern



wälli

Ingenieure

Innovativ, flexibel, dynamisch.

So denken und arbeiten wir – seit über 60 Jahren.

Das Resultat sind intelligente Lösungen in den Bereichen konstruktiver Ingenieurbau, Tiefbau und Geomatik/GIS

Standorte

Arbon

St.Gallen

Herisau

Appenzell

Heerbrugg

Heiden

Horw

Romanshorn

Rorschach

Weinfelden

Wälli AG Ingenieure

Die starke Ingenieurunternehmung

www.waelli.ch

OTTO'S



**Marken-Parfums
immer günstig.**



Einkufen bei OTTO'S zahlt sich immer aus. Auch online in unserem Webshop. ottos.ch



Hüttenwärtereinteilung

November 2020

01. November		Michael Elmiger
08. November	Hüttenwäreterschmaus	ALLE
15. November		Werner Gruber
22. November		L. Niederberger/L. Jaun
29. November		André Bösch

Dezember 2020

06. Dezember		Reto Reinhard
13. Dezember		Theo Niederberger
20. Dezember		Franz Bucher
27. Dezember		Werner Gruber

Termine 2020 / 2021

Mehr Infos: skiclub-horw.ch



14. Nov. 2020: **ABGESAGT!:**
Tag der offenen Tür Clubhaus
21. Nov. 2020: Langlauf Skiausgabe
Clubmitglieder
und Animationsgruppe
27. Nov. 2020: Absenden Sommercup
röm.-kath. Pfarreizentrum
28. Nov. 2020: Langlauf Skiausgabe
Teilnehmer Elchkurs
29. Nov. 2020: Anmeldeschluss Elchkurs
- 26.-30. Dez. 2020: ... Weihnachtslager
Alpin & Nordisch
- 07.-13. Feb. 2021: Schneesportlager Zuoz

Bezüglich Durchführung bitte Homepage beachten.

Redaktionsschluss Schwändiwind Nr. 1/2021 – Mi, 20.01.2021

PELTONEN

PASSION FOR XC-SKIING



Nadine Fähndrich
Siegerin Engadin
Skimarathon



SPITZENPRODUKTE AUS FINNLAND



RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten
Bank machen, dankt es Ihnen die
ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
Telefon 041 348 20 20
raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei